

Ronaldo will Brasilien wieder zum Fußball-Gedenken erwecken!

Brasiliens Fußball steht unter Druck: Ronaldo will als Präsident den einstigen Glanz zurückbringen und gegen Rassismus kämpfen.

Brasilien - In einer turbulenten Zeit für den brasilianischen Fußball hat die Aussage von CONMEBOL-Präsident Alejandro Dominguez heftige Reaktionen ausgelöst. Bei einem jüngsten U20-Spiel der Copa Libertadores wurde ein Spieler des brasilianischen Vereins Palmeiras rassistisch beleidigt. Daraufhin forderte Clubchefin Leila Pereira strengere Sanktionen gegen Rassismus im Fußball. Dominguez, der nach diesem Vorfall einen Vergleich zwischen Brasilien und dem fiktiven Charakter Tarzan zog, entschuldigte sich anschließend via X für seine unbedachte Bemerkung und erklärte, dass er niemals jemanden herabsetzen wollte. Das brasilianische Außenministerium verurteilte diese Äußerungen scharf und bemängelte, dass der Kontinentalverband nicht ausreichend Maßnahmen gegen Rassismus ergreife, wie **Krone.at** berichtete.

Ronaldo will Brasilien wieder glänzen lassen

Inmitten dieser Probleme bringt die Fußballlegende Ronaldo seine Ambitionen als möglicher zukünftiger Präsident des brasilianischen Fußballverbands CBF ins Spiel. Er möchte dem brasilianischen Fußball, der zuletzt stark an Ansehen verlor, neues Prestige verleihen. Laut Ronaldo fühlen sich die Fans an den Straßen angesprochen und fordern ihn auf, zurückzukehren. Der zwei Malige Weltmeister hat erkannt, dass die

Nationalmannschaft seit dem WM-Titel 2002 nur drei Südamerika-Meisterschaften gewonnen hat und zuletzt im Viertelfinale der Weltmeisterschaften 2014 und 2022 scheiterte. Ronaldo plant, mit „außerordentlichen Plänen“ durch ganz Brasilien zu reisen, um die Regionalverbände für seine Präsidentschaft zu gewinnen, so **Sportschau.de**.

Für Ronaldo, der seit seinem Rücktritt als Spieler in verschiedene Klubprojekte investiert hat, ist eine Rückkehr in den Fußballverband nicht ohne Herausforderungen. Korruption, Spielmanipulation und der Verlust von Talenten an europäische Ligen sind nur einige der aktuellen Probleme, mit denen er sich auseinandersetzen müsste. Um der Nationalmannschaft Stabilität zu verleihen, ist es notwendig, die Grundlagen des brasilianischen Fußballs zu überarbeiten, was Ronaldo als eine gigantische Aufgabe beschreibt. Sein Hauptziel bleibt es jedoch, das verlorene Prestige des brasilianischen Fußballs zurückzuerobern.

Details	
Vorfall	Rassismus
Ort	Brasilien
Quellen	• www.krone.at • www.sportschau.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at